

Löhnig/Gietl

# Schuldrecht II – Besonderer Teil 1: Vertragliche Schuldverhältnisse

**SR**

2., überarbeitete Auflage

**Kohlhammer**

**Kohlhammer**

Studienreihe Rechtswissenschaften

herausgegeben von

Professor Dr. Winfried Boecken und Professor Dr. Heinrich Wilms (†)

fortgeführt von

Professor Dr. Winfried Boecken und Professor Dr. Stefan Koriath

# **Schuldrecht II – Besonderer Teil 1: Vertragliche Schuldverhältnisse**

von

**Martin Löhnig**

Dr. jur., ordentlicher Professor an der Universität Regensburg

und

**Andreas Gietl**

Dr. jur., Richter am Amtsgericht Cham i.d. Oberpfalz

2., überarbeitete Auflage

Verlag W. Kohlhammer

2. Auflage 2018

Alle Rechte vorbehalten

© W. Kohlhammer GmbH, Stuttgart

Gesamtherstellung: W. Kohlhammer GmbH, Stuttgart

Print:

ISBN 978-3-17-031438-2

E-Book-Formate:

pdf: ISBN 978-3-17-031439-9

epub: ISBN 978-3-17-031440-5

mobi: ISBN 978-3-17-031441-2

Für den Inhalt abgedruckter oder verlinkter Websites ist ausschließlich der jeweilige Betreiber verantwortlich. Die W. Kohlhammer GmbH hat keinen Einfluss auf die verknüpften Seiten und übernimmt hierfür keinerlei Haftung.

## Vorwort

Die 2. Auflage dieses Buches bringt verschiedene Neuerungen. Zum einen erscheint nun Andreas Gietl, der bereits an der 1. Auflage mitgewirkt hat, als Co-Autor, zum anderen wurde die Darstellung umfassend aktualisiert: Die Rechtsprechung ist umfänglich eingearbeitet und auch die Ausbildungsaufsätze der letzten 10 Jahre wurden systematisch ausgewertet und mit ihren wesentlichen Inhalten in den Text aufgenommen.

Neu in das Buch aufgenommen haben wir den Arztvertrag und den Verbraucherkredit, der nun auch umfassend gesetzlich geregelt ist. Der Dienstvertrag bleibt dagegen dem Buch zum Arbeitsrecht vorbehalten. Die Änderungen durch das „Gesetz zur Reform des Bauvertragsrechts und zur Änderung der kaufrechtlichen Mängelhaftung“ sind ebenfalls bereits eingearbeitet.

Unverändert nimmt die vorliegende Darstellung die Verflechtung zwischen „Schuldrecht AT“ und „Schuldrecht BT“ ernst, die das Bürgerliche Gesetzbuch seit 2002 auszeichnet, und enthält deshalb vergleichsweise schlanke Abschnitte zu Kauf- und Werkvertrag, dafür aber eine recht ausführliche Darstellung des Mietrechts, in dem der Gesetzgeber diese Verflechtung versäumt hat. Die Proportionen dieses Buches weichen also mitunter von den Proportionen anderer Bücher zum Besonderen Schuldrecht erheblich ab.

Unser besonderer Dank gilt Luis Thoma und Eva Lackner für die Hilfe bei der Überarbeitung dieses Buchs.

Regensburg im Januar 2018

Prof. Dr. Martin Löhnig  
Dr. Andreas Gietl



## Vorwort zur 1. Auflage

Das Bürgerliche Gesetzbuch regelt im achten Abschnitt des zweiten Buches, dem „Besonderen Schuldrecht“, einzelne Schuldverhältnisse, die durch Vertrag, §§ 433–676h BGB, oder durch Gesetz, §§ 677–853 BGB, zustande kommen können. Das vorliegende Buch beschäftigt sich mit der ersten Gruppe von Schuldverhältnissen, den Vertraglichen Schuldverhältnissen, während die Gesetzlichen Schuldverhältnisse im gleichnamigen Band der Studienreihe von *Christoph Althammer* behandelt werden.

Die Regelungen des Besonderen Schuldrechts sind nicht abschließend. Das Bürgerliche Gesetzbuch kennt nämlich keinen vertragsrechtlichen Typenzwang, sondern beruht auf dem Grundsatz der Vertragsfreiheit, wie er in § 311 Abs. 1 BGB zum Ausdruck kommt. Es können also grundsätzlich Verträge mit beliebigem Inhalt geschlossen werden und das Bürgerliche Gesetzbuch regelt nur einige besonders geläufige Vertragsarten. Vorliegende Darstellung greift sich mit Kaufvertrag, Tausch, Schenkung, Werkvertrag, Reisevertrag, Mietvertrag, Pacht, Leihe, Leasing, Darlehen und Bürgschaft zehn gesetzlich geregelte und einen häufig auftretenden, von der Rechtspraxis entwickelten Vertragstyp (Leasing) heraus, die in der zivilrechtlichen Ausbildung in den mittleren Semestern besondere Bedeutung haben.

Einige gesetzlich geregelte Vertragsarten, wie etwa der Auftrag oder der Dienstvertrag, fehlen genauso wie häufig vorkommende, außerhalb des Gesetzes entwickelte Vertragsarten wie Bauträgervertrag oder Factoring. Die Rechtsprobleme des Auftrags werden im Rahmen des Gesetzlichen Schuldverhältnisses „Geschäftsführung ohne Auftrag“, §§ 677 ff. BGB, abgehandelt, der Dienstvertrag in seiner weitaus häufigsten Form, dem Arbeitsvertrag, im Arbeitsrecht. Die komplexeren außergesetzlichen Vertragsarten spielen in der Regel erst bei der Vertiefung des Vertragsrechts im Rahmen der Examensvorbereitung eine Rolle und die Befassung mit ihnen setzt solide Kenntnisse der gesetzlich geregelten Vertragsarten voraus, die dieses Buch vermitteln will. Eine vertiefte Darstellung des Verbraucherschutzrechts liefert der gleichnamige Band dieser Reihe.

Seit der zum 1. Januar 2002 in Kraft getretenen Schuldrechtsmodernisierung sind Besonderer und Allgemeiner Teil des Schuldrechts noch enger miteinander verflochten als zuvor. In vielen zentralen Bereichen, etwa dem Kauf- oder Werkmängelrecht, enthält des Bürgerliche Gesetzbuch keine eigenständigen Regelungen mehr, sondern verweist weitestgehend in das Allgemeine Schuldrecht, so etwa in §§ 437 und 634 BGB. Die Beschäftigung mit dem „SchR BT“ setzt also – genauso wie die Lektüre dieses Buches – Kenntnisse des „SchR AT“ voraus und verlangt von Studentinnen und Studenten die Bereitschaft, Lücken und Unklarheiten in diesem Bereich gegebenenfalls zu schließen, etwa durch gezieltes Nachschlagen im Allgemeinen Schuldrecht von *Jacob Joussen*. Vorliegende Darstellung nimmt diese Verflechtung zwischen „AT“ und „BT“ ernst und enthält deshalb vergleichsweise schlanke Abschnitte zu Kauf- und Werkvertrag, dafür



## Vorwort zur 1. Auflage

aber eine recht ausführliche Darstellung des Mietrechts, in dem der Gesetzgeber diese Verflechtung versäumt hat; die Proportionen dieser Darstellung weichen deshalb mitunter von den Proportionen anderer Bücher zum Besonderen Schuldrecht erheblich ab. Darüber hinaus nimmt die Darstellung bei der Auswahl der erörterten Problemfragen und beim Umfang der Schilderungen besondere Rücksicht auf die Bedürfnisse der Leserinnen und Leser aus dem mittleren Semestern und versteht sich deshalb nicht als umfassendes und auf Vollständigkeit angelegtes „großes“ Werk. Vielmehr werden in diesem Studienbuch diejenigen Inhalte angeboten, die nach einer ersten Beschäftigung mit den vertraglichen Schuldverhältnissen beherrscht werden sollten; nur bei den ganz zentralen Vertragsarten wird auf weiterführende Literatur und Rechtsprechung verwiesen. Zur Einübung der schuldrechtlichen Fallbearbeitung kann *Martin Löhnig*, „Falltraining im Zivilrecht 2“ nützlich sein.

Meine Konstanzer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter *Carolin Engler*, *Annemarie Heidenhein*, *Franziska Kraus*, *Lukas Lehmann*, *Simon Letsche*, *Antonia Schnitzler* und *Judith Spiri* haben mir nicht nur geholfen, das rechte Maß der inhaltlichen Tiefe der Darstellung zu finden, sondern haben mich vor allem auch durch ihre ständige Gesprächsbereitschaft und durch die kritische Lektüre einzelner Abschnitte sehr unterstützt. Besonders hervorzuheben ist, dass *Andreas Gietl* die Abschnitte zu Miete, Pacht und Leasing so eigenständig bearbeitet hat, dass ich nur noch wenige Veränderungen vornehmen musste. Ihnen allen danke ich ganz herzlich für die Mitarbeit an diesem Buch, genauso wie *Caroline Berger*, die das Manuskript betreut hat und *Anita Bohn, LL.M. (London)*, die für die abschließenden Korrekturen gesorgt und die Register erstellt hat.

Allen Leserinnen und Lesern wünsche ich viel Freude und Gewinn bei der Arbeit mit dem Buch und bitte jederzeit um Kritik und Verbesserungsvorschläge, die mich am besten unter [martin.loehnig@jura.uni-regensburg.de](mailto:martin.loehnig@jura.uni-regensburg.de) erreichen.

Konstanz/Regensburg, im Juli 2008

Martin Löhnig

# Inhaltsverzeichnis

Vorwort . . . . .	V
Vorwort zur 1. Auflage . . . . .	VII
Abkürzungsverzeichnis. . . . .	XVIII
<b>Teil I</b> . . . . .	<b>1</b>
<b>§ 1 Kaufrecht</b> . . . . .	<b>1</b>
<b>I. Allgemeines.</b> . . . . .	<b>2</b>
<b>II. Pflichten und Pflichtverletzungen des Käufers</b> . . . . .	<b>4</b>
1. Kaufpreiszahlung als Hauptleistungspflicht . . . . .	4
a) Höhe des Kaufpreises . . . . .	4
b) Ersetzungsbefugnis . . . . .	4
c) Entfallen des Kaufpreisanspruchs. . . . .	5
aa) Regel . . . . .	5
bb) Ausnahme 1: §§ 446 Satz 3, 326 Abs. 2 . . . . .	6
cc) Ausnahme 2: § 446 Satz 1 . . . . .	6
dd) Ausnahme 3: § 447 . . . . .	7
d) Nichtzahlung durch den Käufer. . . . .	8
2. Abnahme der Kaufsache als Nebenleistungspflicht . . . . .	9
3. Tragung von Lasten . . . . .	9
<b>III. Pflichten und Pflichtverletzungen des Verkäufers.</b> . . . . .	<b>10</b>
1. Leistungs- und Nebenpflichten . . . . .	10
2. Ausschluss der Hauptleistungspflicht bei Unmöglichkeit . .	10
3. Verzug. . . . .	11
<b>IV. Insbesondere: Mangelhafte Leistung</b> . . . . .	<b>11</b>
1. Mangel . . . . .	11
a) Sachmangel . . . . .	11
aa) Fehlen der vereinbarten Beschaffenheit . . . . .	11
bb) Untauglichkeit zur vertraglich vorausgesetzten Verwendung . . . . .	12
cc) Enttäuschung der Käufererwartung . . . . .	13
(1) Übliche Erwartung . . . . .	13
(2) Veranlasste Erwartung . . . . .	14
dd) Montagefehler . . . . .	15
ee) Untaugliche Montageanleitung . . . . .	15
ff) Lieferung einer anderen Sache („aliud“) . . . . .	16
	IX

gg) Lieferung einer zu geringen Menge . . . . .	17
hh) Maßgeblicher Zeitpunkt: Gefahrübergang . . . . .	18
b) Rechtsmangel . . . . .	20
2. Mängelrechte des Käufers . . . . .	21
a) Abgrenzung zum allgemeinen Pflichtverletzungsrecht . . . . .	21
b) Nacherfüllung . . . . .	22
aa) Vorrang der Nacherfüllung . . . . .	22
bb) Ius variandi des Käufers . . . . .	23
cc) Problem 1: Nutzungersatzanspruch des Verkäufers aus §§ 439 Abs. 4, 346 Abs. 1 . . . . .	23
dd) Problem 2: Nacherfüllungsanspruch bei schon eingebauter, mangelhafter Kaufsache . . . . .	24
ee) Problem 3: Selbstvornahme durch den Käufer . . . . .	25
ff) Problem 4: Nachlieferung beim Stückkauf . . . . .	26
gg) Problem 5: Herausgabe von Wertsteigerungen . . . . .	27
hh) Problem 6: Ausbesserung . . . . .	27
ii) Problem 7: Erfüllungsort . . . . .	28
jj) Problem 8: Kosten der Mangelfeststellung . . . . .	28
kk) Ausschluss des Nacherfüllungsanspruchs . . . . .	28
c) Rücktritt . . . . .	30
aa) Rücktrittsvoraussetzungen . . . . .	30
bb) Insbesondere: Fristsetzung . . . . .	31
cc) Ausschlussgründe . . . . .	33
d) Minderung . . . . .	34
e) Anspruch auf Schadenersatz . . . . .	34
aa) Schadenersatz neben der Leistung . . . . .	34
bb) Schadenersatz statt der Leistung . . . . .	35
cc) Insbesondere: Der Maßstab des Vertretenmüssens . . . . .	36
dd) Fristsetzung . . . . .	37
ee) Kleiner und großer Schadensersatz statt der Leistung . . . . .	38
ff) Schadensersatz neben Rücktritt . . . . .	39
f) Aufwendungsersatz . . . . .	39
g) Garantie . . . . .	39
3. Ausschluss der Mängelrechte . . . . .	40
a) Vertrag . . . . .	40
b) Gesetz . . . . .	41
c) Insbesondere: Verjährung/Ausschlussfrist . . . . .	43
V. Der Verkäuferregress . . . . .	44
1. Allgemeines . . . . .	44
2. Abweichende Regelungen zu den Voraussetzungen der Mängelrechte . . . . .	44
3. Ersatz der Nacherfüllungskosten . . . . .	45
4. Ausschlussgründe . . . . .	45

§ 2	Tausch . . . . .	46
	I. Allgemeines. . . . .	46
	II. Pflichtverletzungen. . . . .	46
§ 3	Schenkung . . . . .	47
	I. Allgemeines. . . . .	47
	1. Parteien und Leistungspflichten . . . . .	47
	2. Gemischte Schenkung . . . . .	48
	II. Haftung des Schenkers bei Pflichtverletzungen . . . . .	49
	1. Haftungsmaßstab . . . . .	49
	2. Unmöglichkeit und Verzug. . . . .	50
	3. Mangelhafte Leistung . . . . .	50
	III. Verweigerungs- und Rückforderungsrechte des Schenkers . . . . .	51
	1. Einrede des Notbedarfs . . . . .	51
	2. Rückforderung bei Verarmung . . . . .	51
	3. Widerruf bei grobem Undank. . . . .	52
	4. Sonderfragen des Familien- und Erbrechts. . . . .	52
	IV. Schenkung unter Auflage . . . . .	53
<b>Teil II</b> . . . . .		54
§ 4	Werkvertragsrecht . . . . .	54
	I. Allgemeines. . . . .	54
	1. Werkvertragliche Pflichten . . . . .	54
	2. Abgrenzung zum Dienstvertrag . . . . .	55
	3. Abgrenzung zum Kaufrecht . . . . .	55
	4. Das Werkunternehmerpfandrecht und andere Sicherungsmittel des Werkunternehmers . . . . .	56
	II. Pflichten und Pflichtverletzungen des Werkbestellers . . . . .	58
	1. Abnahme des Werkes als Hauptleistungspflicht . . . . .	58
	2. Werklohnzahlung als Hauptleistungspflicht . . . . .	60
	a) Umfang und Fälligkeit . . . . .	60
	b) Entfallen des Werklohnanspruchs . . . . .	62
	3. Mitwirkungsobliegenheit . . . . .	63
	III. Pflichten und Pflichtverletzungen des Werkunternehmers . . . . .	64
	1. Unmöglichkeit der Herstellung des Werkes . . . . .	64
	2. Verzögerung der Herstellung des Werkes. . . . .	64
	3. Herstellung eines mangelhaften Werkes. . . . .	65
	a) Allgemeines. . . . .	65
	b) Nacherfüllung . . . . .	65
	c) Selbstvornahme des Werkbestellers . . . . .	67
	d) Rücktritt . . . . .	68
	e) Minderung . . . . .	68
	f) Schadenersatz . . . . .	69
	g) Ersatz vergeblicher Aufwendungen. . . . .	69

## Inhaltsverzeichnis

h) Ausschluss der Mängelrechte . . . . .	70
IV. Besondere Kündigungsrechte . . . . .	71
§ 5 Reisevertragsrecht . . . . .	72
I. Reisevertragliche Pflichten und Beteiligte . . . . .	73
1. Reiseveranstalter . . . . .	73
a) Erbringung der Reise . . . . .	73
b) Reisebüro . . . . .	74
c) Leistungsträger . . . . .	75
2. Reisender . . . . .	76
II. Gestaltungsmöglichkeiten vor Reiseantritt . . . . .	77
1. Grundloses Rücktrittsrecht des Reisenden . . . . .	77
2. Auswechslung des Reisenden . . . . .	77
3. Kündigung bei höherer Gewalt . . . . .	77
III. Rechte des Reisenden bei Reismängeln . . . . .	78
1. Allgemeines . . . . .	78
2. Reismangel . . . . .	78
a) Fehler . . . . .	79
b) Fehlen einer zugesicherten Eigenschaft . . . . .	80
3. Vorrangiges Recht des Reisenden: Abhilfe . . . . .	80
4. Selbstvornahme durch den Reisenden . . . . .	81
5. Minderung . . . . .	81
6. Kündigungsrecht . . . . .	81
7. Schadenersatz . . . . .	82
8. Fristen . . . . .	83
a) Ausschlussfrist . . . . .	83
b) Verjährungsfrist . . . . .	84
§ 6 Der Behandlungsvertrag . . . . .	84
I. Behandlungsvertrag . . . . .	85
II. Vertragsinhalt . . . . .	85
1. Behandlung . . . . .	85
2. Vergütung . . . . .	86
3. Informationspflichten . . . . .	86
4. Aufklärungspflichten . . . . .	87
5. Dokumentation . . . . .	87
6. Arzthaftung . . . . .	87
Teil III . . . . .	89
§ 7 Miete . . . . .	89
I. Allgemeines . . . . .	90
1. Parteien des Mietvertrags . . . . .	90
2. Abgrenzung zu anderen Vertragstypen . . . . .	90
3. Zustandekommen des Mietvertrags . . . . .	91

<b>II.</b>	<b>Pflichten und Pflichtverletzungen des Mieters</b> . . . . .	91
	1. Mietzahlung . . . . .	91
	a) Höhe und Fälligkeit . . . . .	91
	b) Entfallen . . . . .	92
	2. Einhaltung der Grenzen des überlassenen Gebrauchs . . . . .	93
	3. Obhuts- und Sorgfaltspflichten . . . . .	93
	4. Keine Pflicht zur Inbesitznahme oder zum Gebrauch . . . . .	94
	5. Rückgabe der Mietsache . . . . .	94
	a) Inhalt der Pflicht . . . . .	94
	b) Pflichtverletzungen . . . . .	94
	c) Auslösung der kurzen Verjährung durch Rückgabe . . . . .	95
<b>III.</b>	<b>Pflichten und Pflichtverletzungen des Vermieters</b> . . . . .	95
	1. Gebrauchsgewährungspflicht . . . . .	95
	2. Instandhaltungspflicht . . . . .	96
	3. Pflicht zur Tragung der Lasten . . . . .	96
	4. Schutzpflichten . . . . .	96
<b>IV.</b>	<b>Inbesondere: Mietmängel</b> . . . . .	97
	1. Mangel . . . . .	97
	2. Anspruch des Mieters auf Erfüllung . . . . .	98
	3. Minderung und Rücktritt . . . . .	98
	4. Selbstvornahmerecht des Mieters . . . . .	100
	a) Verzug des Vermieters . . . . .	100
	b) Bedrohung der Mietsache . . . . .	100
	c) Aufwendungsersatz nach GoA . . . . .	100
	5. Schadensersatz . . . . .	100
	a) Anfängliche Mängel, § 536a Abs. 1 Alt. 1 . . . . .	100
	b) Später aufgetretene Mängel, § 536a Abs. 1 Alt. 2 . . . . .	101
	c) Verzug mit der Mangelbeseitigung, § 536a Abs. 1 Alt. 3 . . . . .	101
	d) Ausschluss der Schadensersatzhaftung . . . . .	101
	e) Ersatzfähiger Schaden . . . . .	102
<b>V.</b>	<b>Inbesondere: Unmöglichkeit der Gebrauchseinräumung</b> . . . . .	103
<b>VI.</b>	<b>Beendigung des Mietverhältnisses</b> . . . . .	103
	1. Bedingungseintritt/Befristungsablauf . . . . .	104
	2. Kündigung . . . . .	104
	a) Verhältnis zum Rücktritt . . . . .	104
	b) Ordentliche Kündigung . . . . .	104
	c) Außerordentliche fristlose Kündigung . . . . .	104
	d) Außerordentliche Kündigung mit gesetzlicher Frist . . . . .	106
	e) Fehlerhafte Berechnung einer Kündigungsfrist . . . . .	106
	f) Weitere Beendigungsvoraussetzungen . . . . .	106
<b>VII.</b>	<b>Untermiete</b> . . . . .	107
	1. Erlaubnis des Vermieters . . . . .	107
	2. Verweigerung der Erlaubnis . . . . .	107
	3. Untervermietung ohne Erlaubnis . . . . .	108

VIII. Sonderregelungen zum Wohnraummietrecht . . . . .	108
1. Allgemeines . . . . .	108
2. Besonderheiten bei der Begründung des Mietverhältnisses . . . . .	109
a) Form . . . . .	109
b) Nichtigkeit des Mietvertrags . . . . .	111
c) Befristete und bedingte Mietverträge . . . . .	111
d) Beschränkungen der Mietpreishöhe, sog. „Mietpreisbremse“ . . . . .	112
e) Der Einfluss des AGG auf das Mietrecht . . . . .	112
aa) Fallgruppe 1: §§ 19 Abs. 1 Nr. 1, Abs. 5 Satz 3 AGG . . . . .	112
bb) Fallgruppe 2: §§ 19 Abs. 2, 2 Abs. 1 Nr. 8 AGG. . . . .	113
cc) Verbotene Benachteiligungen . . . . .	113
dd) Rechtsfolgen der Benachteiligung, § 21 AGG. . . . .	113
ee) Ausschlussfrist . . . . .	114
3. Vermieterpfandrecht und Kautions. . . . .	114
4. Schönheitsreparaturen . . . . .	116
a) Formalklauseln . . . . .	116
b) Individualvereinbarung . . . . .	117
5. Instandsetzung und Modernisierung . . . . .	118
6. Die Mieterhöhung. . . . .	118
a) Staffelmiete . . . . .	118
b) Indexmiete . . . . .	118
c) Mieterhöhungsverlangen. . . . .	119
aa) Verfahren . . . . .	119
bb) Voraussetzungen . . . . .	119
cc) Sonstige Wirkungen. . . . .	120
7. Aufnahme Dritter in die Wohnung . . . . .	120
a) Angehörige oder Lebensgefährten . . . . .	120
b) Untervermietung . . . . .	120
c) Haustiere . . . . .	121
8. Mietvertragliches Sondererbrecht . . . . .	122
a) Verstorbener Alleinmieter . . . . .	122
b) Verstorbener Mitmieter. . . . .	123
c) Vertragsbeendigung . . . . .	123
9. Beendigung des Wohnraummietverhältnisses . . . . .	124
a) Allgemeines . . . . .	124
b) Ordentliche Kündigung durch den Mieter. . . . .	124
c) Ordentliche Kündigung durch den Vermieter . . . . .	124
aa) Allgemeines . . . . .	124
bb) Erhebliche Vertragspflichtverletzung des Mieters, § 573 Abs. 2 Nr. 1. . . . .	124
cc) Eigenbedarf, § 573 Abs. 2 Nr. 2 . . . . .	125
dd) Form . . . . .	126
ee) Widerspruch des Mieters nach § 574 ff . . . . .	126

d)	Außerordentliche Kündigung durch den Vermieter . . .	126
e)	Außerordentliche Kündigung durch den Mieter. . . . .	127
10.	Kauf bricht nicht Miete. . . . .	127
11.	Vorkaufsrecht des Mieters . . . . .	128
<b>§ 8</b>	<b>Pacht . . . . .</b>	<b>129</b>
I.	Allgemeines. . . . .	129
II.	Die Pflichten der Vertragsparteien . . . . .	130
III.	Besonderheiten bei Verpachtung von Grundstücken mit Inventar . . . . .	130
IV.	Vertragsbeendigung . . . . .	132
<b>§ 9</b>	<b>Der Leihvertrag. . . . .</b>	<b>132</b>
I.	Vertragspflichten . . . . .	132
II.	Abgrenzung zum Gefälligkeitsverhältnis. . . . .	132
III.	Pflichtverletzungen und Haftungsmaßstab . . . . .	133
IV.	Beendigung. . . . .	134
1.	Ordentliche Beendigung. . . . .	134
2.	Außerordentliche Beendigung. . . . .	134
<b>§ 10</b>	<b>Leasing. . . . .</b>	<b>135</b>
I.	Finanzierungsleasing . . . . .	135
1.	Beteiligte . . . . .	135
a)	Verhältnis Lieferant – Leasinggeber . . . . .	136
b)	Verhältnis Leasinggeber – Leasingnehmer . . . . .	136
c)	Verhältnis Lieferant – Leasingnehmer. . . . .	137
2.	Pflichtverletzungen . . . . .	138
a)	Untergang oder Beschädigung der Leasingsache . . . . .	138
b)	Scheitern der leasingtypischen Abtretung . . . . .	139
c)	Ausübung der abgetretenen Käuferrechte aus § 437 durch den Leasingnehmer . . . . .	139
aa)	Nacherfüllung. . . . .	140
bb)	Rücktritt . . . . .	140
cc)	Minderung . . . . .	141
dd)	Schadensersatz . . . . .	142
3.	Beendigung des Finanzierungsleasings . . . . .	142
a)	Ordentliche Beendigung . . . . .	142
b)	Außerordentliche Kündigung. . . . .	142
c)	Der Amortisationsanspruch. . . . .	143
4.	Verbraucherfinanzierungsleasing. . . . .	143
II.	Weitere Leasingformen . . . . .	144
1.	Operatingleasing. . . . .	144
2.	Hersteller-Leasing . . . . .	144



## Inhaltsverzeichnis

§ 11	Darlehensvertrag . . . . .	144
I.	Vertragsparteien und Pflichten. . . . .	144
II.	Nichtigkeit des Darlehensvertrags wegen Sittenwidrigkeit . . .	146
III.	Pflichtverletzungen. . . . .	148
1.	Darlehensgeber. . . . .	148
2.	Darlehensnehmer . . . . .	148
IV.	Kündigungsrechte außerhalb des Pflichtverletzungsrechts. . . .	149
1.	Ordentliche Kündigung . . . . .	150
2.	Außerordentliche Kündigung . . . . .	150
V.	Verbraucherdarlehen . . . . .	151
1.	Anwendungsbereich . . . . .	151
2.	Begründung des Vertrags . . . . .	152
3.	Pflichtverletzung und Vertragsbeendigung . . . . .	152
4.	Analoge Anwendung. . . . .	153
VI.	Finanzierungshilfen für Verbraucher . . . . .	153
1.	Zahlungsaufschub. . . . .	154
2.	Sonstige entgeltliche Finanzierungshilfe . . . . .	154
3.	Teilzahlungsgeschäft . . . . .	154
4.	Unentgeltliche Darlehen und unentgeltliche Finanzierungshilfen. . . . .	155
5.	Rechtsfolge dieser Finanzierungshilfen und verbundene Verträge. . . . .	155
Teil IV . . . . .		156
§ 12	Bürgschaft . . . . .	156
I.	Allgemeines. . . . .	157
II.	Zustandekommen der Bürgschaft . . . . .	158
1.	Schriftform. . . . .	158
2.	Bestehen und Umfang der gesicherten Forderung . . . . .	159
III.	Verteidigungsmittel des Bürgen . . . . .	161
1.	Verteidigungsmittel aus dem Verhältnis Bürge – Gläubiger	161
a)	Unwirksamkeit der Bürgschaft. . . . .	161
aa)	Sittenwidrigkeit. . . . .	161
bb)	Willensmängel etc. . . . .	162
cc)	Nebenpflichtverletzung durch den Gläubiger . . . .	162
dd)	Unwirksamkeit durch Zeitablauf oder Einrede der Verjährung . . . . .	163
b)	Aufgabe anderer Sicherheiten durch den Gläubiger . . .	163
c)	Einrede der Vorausklage . . . . .	164
d)	Widerruf. . . . .	164
2.	Verteidigungsmittel aus dem Verhältnis Hauptschuldner – Gläubiger. . . . .	164
a)	Grundlage: Akzessorietät . . . . .	164
b)	Herleitung aus Gestaltungsrechten . . . . .	165

c) „Bürgschaft auf erstes Anfordern“ . . . . .	166
IV. Ansprüche des Bürgen gegen den Hauptschuldner . . . . .	166
1. Aus übergegangenem Recht . . . . .	166
2. Aus § 670 . . . . .	168
§ 13 Weitere Personalsicherheiten . . . . .	168
I. Schuldbeitritt . . . . .	169
II. Garantievertrag . . . . .	169
III. Patronatserklärung . . . . .	170
<b>Anhang</b> . . . . .	<b>171</b>
A. Wichtige Entscheidungen . . . . .	171
B. Aufbauschemata . . . . .	175
I. Mängelrechte des Käufers . . . . .	175
II. Schenkung . . . . .	175
III. Werkvertrag . . . . .	176
IV. Mietrecht . . . . .	176
V. Bürgschaft . . . . .	177
C. Definitionen . . . . .	178
Stichwortverzeichnis . . . . .	181

# Abkürzungsverzeichnis

a. a. O.	am angegebenen Ort
a. E.	am Ende
a. F.	alte Fassung
ABl.	Amtsblatt
Abs.	Absatz
AcP	Archiv für die civilistische Praxis
ADHGB	Allgemeines Deutsches Handelsgesetzbuch
AG	Aktiengesellschaft, Amtsgericht
AGBG	Gesetz zur Regelung des Rechts der Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB-Gesetz)
AGBGB	Ausführungsgesetz zum Bürgerlichen Gesetzbuch
AGG	Allgemeines Gleichbehandlungsgesetz
AGGVG	Ausführungsgesetz zum Gerichtsverfassungsgesetz
AKB	Allgemeine Bedingungen für die Kraftfahrtversicherung
AktG	Aktiengesetz
allg.M.	allgemeine Meinung
ALR	Allgemeines Landrecht für die Preußischen Staaten
AltautoV	Verordnung über die Überlassung, Rücknahme und umweltverträgliche Entsorgung von Altfahrzeugen
amtl.	amtlich (e/er/es/en)
AO	Abgabenordnung
ArbG	Arbeitsgericht
ArbGG	Arbeitsgerichtsgesetz
ArbPISchG	Gesetz über den Schutz des Arbeitsplatzes bei Einberufung zum Wehrdienst (Arbeitsplatzschutzgesetz)
ArbSchG	Gesetz über die Durchführung von Maßnahmen des Arbeitsschutzes zur Verbesserung der Sicherheit und des Gesundheitsschutzes der Beschäftigten bei der Arbeit (Arbeitsschutzgesetz)
ArbZG	Arbeitszeitgesetz
Art.	Artikel
Aufl.	Auflage
AÜG	Gesetz zur Regelung der gewerbsmäßigen Arbeitnehmerüberlassung (Arbeitnehmerüberlassungsgesetz)
ausf.	ausführlich
BAG	Bundesarbeitsgericht
BAGE	Sammlung der Entscheidungen des Bundesarbeitsgerichts
BauGB	Baugesetzbuch
BayObLG	Bayerisches Oberstes Landesgericht
BayObLGZ	Entscheidungen des Bayerischen Obersten Landesgerichts in Zivilsachen
BayVerfGH	Bayrischer Verfassungsgerichtshof
BB	Der Betriebsberater
BBergG	Bundesberggesetz
BBiG	Berufsbildungsgesetz
Bd.	Band

betr.	betreffend
BetrAVG	Gesetz über die Verbesserung der betrieblichen Altersversorgung
BetrVG	Betriebsverfassungsgesetz
BeurkG	Beurkundungsgesetz
BFH	Bundesfinanzhof
BGB	Bürgerliches Gesetzbuch
BGB-InfoV	Verordnung über Informations- und Nachweispflichten nach bürgerlichem Recht
BGBI.	Bundesgesetzblatt
BGH	Bundesgerichtshof
BGHZ	Entscheidungen des Bundesgerichtshofes in Zivilsachen
BR-Drucks.	Bundesratsdrucksachen
BSG	Bundessozialgericht
Bsp.	Beispiel(e/en)
bspw.	beispielsweise
BT-Drucks.	Bundestagsdrucksachen
BUrlG	Mindesturlaubsgesetz für Arbeitnehmer (Bundesurlaubsgesetz)
BuW	Betrieb und Wirtschaft
BVerfG	Bundesverfassungsgericht
BVerfGE	Entscheidung(en) des Bundesverfassungsgerichts
BVerwG	Bundesverwaltungsgericht
bzgl.	bezüglich
bzw.	beziehungsweise
c. i. c.	culpa in contrahendo (Verschulden bei Vertragsschluss)
d. h.	das heißt
DB	Der Betrieb
ders.	derselbe
DM	Deutsche Mark (ehem. Währung)
DNotZ	Deutsche Notarzeitung
EFZG	Gesetz über die Zahlung des Arbeitsentgelts an Feiertagen und im Krankheitsfall (Entgeltfortzahlungsgesetz)
eG	eingetragene Genossenschaft
EG	Europäische Gemeinschaft
EGBG	Einführungsgesetz zum Bürgerlichen Gesetzbuch
EGHB	Einführungsgesetz zum Handelsgesetzbuch
EGV	Vertrag zur Gründung der Europäischen Gemeinschaft (EG-Vertrag)
EheG	Ehegesetz
Einf.v.	Einführung vor
Einl.	Einleitung
Einl.v.	Einleitung vor
ErbbauVO	Verordnung über das Erbbaurecht
ErbGleichG	Gesetzes zur erbrechtlichen Gleichstellung nichtehelicher Kinder
EStG	Einkommenssteuergesetz
EuGH	Europäischer Gerichtshof
€	Euro (Währung)
EWIV	Europäische Wirtschaftliche Interessenvereinigung
f	folgende
FamRZ	Zeitschrift für das gesamte Familienrecht
FernAbsG	Fernabsatzgesetz
FernUSG	Gesetz zum Schutz der Teilnehmer am Fernunterricht (Fernunterrichtsschutzgesetz)
ff.	fortfolgende

## Abkürzungsverzeichnis

FG	Finanzgericht
FGG	Gesetz über die Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit
FGO	Finanzgerichtsordnung
Fn.	Fußnote
FS	Festschrift
GastG	Gaststättengesetz
GBL	Gesetzblatt
GBO	Grundbuchordnung
GbR	Gesellschaft bürgerlichen Rechts (BGB-Gesellschaft)
GebrMG	Gebrauchsmustergesetz
GenG	Gesetz betreffend die Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften (Genossenschaftsgesetz)
GeschmMG	Gesetz über den rechtlichen Schutz von Mustern und Modellen (Geschmacksmustergesetz)
GewO	Gewerbeordnung
GewStG	Gewerbsteuergesetz
GG	Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland
ggf.	gegebenenfalls
GleichberG	Gesetz über die Gleichberechtigung von Mann und Frau auf dem Gebiet des bürgerlichen Rechts (Gleichberechtigungsgesetz)
GmbH	Gesellschaft mit beschränkter Haftung
GmbHG	Gesetz betreffend die Gesellschaften mit beschränkter Haftung (GmbH-Gesetz)
grds.	grundsätzlich
GrdS.	Grundsätze
GrdsVG	Gesetz zu Verbesserung der Agrarstruktur und zur Sicherung land- und forstwirtschaftlicher Betriebe (Grundstücksverkehrsgesetz)
GRUR	Gewerblicher Rechtsschutz und Urheberrecht
GRURInt	Gewerblicher Rechtsschutz und Urheberrecht, Internationaler Teil
GVG	Gerichtsverfassungsgesetz
GWB	Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen
h. L.	herrschende Lehre
h. M.	herrschende Meinung
HAG	Heimarbeitsgesetz
HausratsV	Verordnung über die Behandlung der Ehwohnung und des Hausrats (Hausratsordnung)
Hdb.	Handbuch
HdGStiftG	Gesetz zur Errichtung einer Stiftung „Haus der Geschichte der Bundesrepublik Deutschland“
HeimG	Heimgesetz
HGB	Handelsgesetzbuch
HPfG	Haftpflichtgesetz
Hrsg.	Herausgeber
HWiG	Gesetz über den Widerruf von Haustürgeschäften und ähnlichen Geschäften (Haustürwiderrufsgesetz)
i. d. F.	in der Fassung
i. d. R.	in der Regel
i. S. d.	im Sinne des/der
i. S. v.	im Sinne von
i. V. m.	in Verbindung mit
insb.	insbesondere
InsO	Insolvenzordnung
JA	Juristische Arbeitsblätter
XX	